

WAS MAN VOM TOD FÜR DAS LEBEN LERNEN KANN

EIN VORTRAG VON MARIA BRANDT UND FYNN HEIN





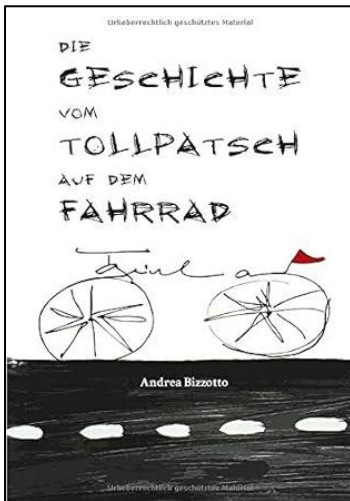
Save the date



Malteser
...weil Nähe zählt.

Was man vom Tod für das Leben lernen kann

Der Förderverein lädt am Donnerstag, den 19. September 2024 um 19 Uhr ins Hildegardforum auf dem Rochusberg zu einer Lesung mit Maria Brandt und ihrem Sohn ein.



Maria Brandt liest aus dem Buch Ihres Mannes an seine Tochter, wie einen „Reisebericht“ ihrer gemeinsamen Reise. Sie zeigt Fotos und Videos ihrer Familie, hält einen Vortrag und liest immer wieder Ausschnitte aus dem Buch.

Wie kann **Sterben** eigentlich gelingen? Und was kann Palliativmedizin und Hospizarbeit dazu beitragen?

Welche Unterstützung hat die Familie erfahren, was war wertvoll und hilfreich und entlastend?

Was unterscheidet **Trauer** von Traurigkeit? Wie kommt man gut durch **Krisen** durch und was kann man vom Tod für das Leben lernen?“

Diese und viele andere Fragen behandelt Maria Brandt in ihren Vorträgen und Lesungen. Dabei gibt sie gemeinsam mit ihrem Sohn einen sehr persönlichen Einblick in ihre eigenen **Erfahrungen** und Erlebnisse, die sie mit Krankheit und Tod gemacht hat, klärt auf, spricht offen über **Tabuthemen** und regt zum Nachdenken an.



Maria Brandts Vorträge inspirieren und **bewegen**. Mit der richtigen Mischung aus **Humor** und Emotionen spricht Maria Brandt nicht nur Betroffene, Angehörige oder medizinisches Personal an, auch **Schulen**, Einrichtungen und **Unternehmen** können von ihren Vorträgen profitieren.